

Jahresbericht 2017

pestalozzi bibliothek
zürich pbz



4	Verein PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich
7	Veranstaltungen
9	Kooperationen
11	Neue Dienstleistungen
12	Auffrischung Bibliotheken
13	Mitarbeitende
18	Zahlen und Fakten
26	Verein «Freunde der Pestalozzi-Bibliothek Zürich»
27	Übersicht PBZ-Bibliotheken
28	Lageplan

Impressum

Herausgeberin: PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich
Koordination: Bettina Sigrist
Fotos: FabLab Zürich, Silke Gantenbein, Zeljko Gataric Imhoff, Marcel Joos,
Anna Lietha, Alena Pesavento, Pia Siegrist
Gestaltung: Driven GmbH, Zürich
Druck: Handels- und Gewerbedruckerei Zuberbühler, Zürich
Lithografie: Mediafabrik AG, Zürich
Auflage: 1'000



Die PBZ macht Freude! Kundinnen und Kunden besuchen die PBZ gerne: ob sie ausleihen oder verweilen zum Lesen und Arbeiten vor Ort, die Zahl der Besuche und Ausleihen bleibt trotz rasanter technologischer Entwicklungen erfreulich konstant. Viele der Kundinnen und Kunden sind über den Erwerb einer Jahreskarte auch Mitglieder des Vereins PBZ und tragen so zur nachhaltigen Sicherung des Bestehens der PBZ bei.

Die Mitglieder des Vorstandes engagieren sich gerne: fast alle arbeiten in ihrer Freizeit für unsere beliebte öffentliche Bibliothek. Sie festigen die politische Verankerung, fällen richtungsweisende strategische Entscheide, arbeiten für die Sicherung der finanziellen Zukunft und unterstützen die operative Leitung tatkräftig.

Die Mitglieder des Fördervereins «Freunde der PBZ» helfen gerne: ohne eine Gegenleistung zu erwarten, bezahlen sie ihren Mitgliederbeitrag und spenden sogar oft noch etwas dazu. Auf diese Art zeigen sie ihre Wertschätzung gegenüber der Arbeit der PBZ und tragen zu den stetigen Entwicklungen einen wichtigen Teil bei.

Die Kulturschaffenden und Kooperationspartner schätzen die Zusammenarbeit mit der PBZ: strahlende Kinderaugen, zufriedene Erwachsene und die Batzen in den Kollekten-Kassen zeigen immer wieder, wie tragend ihre Arbeit für die Angebote der PBZ ist.

Die Mitarbeitenden der PBZ arbeiten gerne für die PBZ: sie engagieren sich mit «Kopf, Herz und Hand» und prägen täglich das Bild unserer öffentlichen Bibliothek gegen aussen.

Alle diese Menschen machen die PBZ aus. Der vorliegende Jahresbericht ist ein Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres und eine Gelegenheit, die engagierten Menschen vorzustellen bzw. zu zeigen. Im Namen aller Kundinnen und Kunden sei allen, die sich für die PBZ engagieren, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Brigitte Zünd, Direktorin

Bericht des Co-Präsidioms

Im Juni 2017 wurden wir als ehrenamtliche Co-Präsidentinnen gewählt. Es macht uns sehr stolz, diesem altherwürdigen Verein, der sich über all die Jahre immer weiterentwickelt und den neuen Anforderungen gestellt hat, vorzustehen. Unsere ersten Amtshandlungen waren, uns mit der Verwaltung und den Funktionen der PBZ vertraut zu machen. Wir hatten auch Gelegenheiten, Mitarbeitende der PBZ kennenzulernen.

Mit der Leitung der PBZ konnten wir ein Vertrauensverhältnis aufbauen, das den offenen Informationsaustausch sehr unterstützt. Dies gibt uns die Möglichkeit, uns um die strategische Ausrichtung, die Statuten, das Organisationsreglement und die Finanzfragen zu kümmern. Im November 2017 kamen die Betriebsbeiträge für die Jahre 2018–2020 in den Gemeinderat. Es gab also einiges zu tun, um für diese Gelder

eine sichere Mehrheit zu schaffen. Dies ist uns gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung gelungen.

Die Zukunft mit dem sich im Bau befindenden Schulhaus Schütze an der Heinrichstrasse, in das die Verwaltung der PBZ verlegt werden soll, verlangt sorgfältige strategische Überlegungen, sowohl was die leer werdenden Räumlichkeiten, die Bibliotheksstandorte, wie auch was die operative Führung durch Chefbibliothekarinnen und Chefbibliothekare anbetrifft. Diese Schritte werden wir gemeinsam mit der Geschäftsleitung und dem Vorstand entwickeln, dem wir an dieser Stelle herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit danken. Wir sind der Meinung, dass dies spannende Aufgaben sind, die uns viel Freude machen.

Marianne Aubert, Ursina Pajarola, Co-Präsidium

Marianne Aubert



Ursina Pajarola



Vorstand des Vereins PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich

Die Mitgliederversammlung (MV) ist das oberste Organ des Vereins PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich. Sie wählt den Präsidenten bzw. die Präsidentin des Vorstands sowie weitere Vorstandsmitglieder. An der MV 2017 wurden zwei neue Co-Präsidentinnen gewählt.

Der Vorstand der PBZ setzt sich aus 14 Mitgliedern zusammen. Davon sind vier Vertreter der Stadt Zürich und zwei Vertreterinnen des Personals der PBZ. Die weiteren Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung gewählt.

Die vier Vorstandssitzungen pro Jahr sind jeweils einem Hauptthema gewidmet:

- März / April: Abnahme Jahresrechnung
- Mai / Juni: Vorbereitung MV
- September: Abnahme Halbjahresabschluss
- November: Abnahme Budget

Der Vorstand hat auch die Aufgabe, Kommissionen für ständige Themen und Ausschüsse für punktuell zu bearbeitende Themen zu bilden:

- Die Finanzkommission trifft sich mind. zweimal im Jahr mit den Schwerpunkten Abschlüsse und Budgets. Mitglieder: Pajarola Ursina (Vorsitz), Nagel Ueli, Sauter Ulrich
- Die Liegenschaftenkommission trifft sich nach Bedarf. Mitglieder: Ascari Peter (Vorsitz), Sippel Lisbeth
- Der Ausschuss Strategie wurde im November 2016 gegründet mit dem Ziel, den Masterplan und die strategischen Stossrichtungen zu überprüfen und unter Einbezug der Mitarbeitenden und des Vorstands neue strategische Grundlagen zu schaffen. Mitglieder: Aubert Marianne (Vorsitz), Nagel Ueli, Sauter Ulrich
- Der Ausschuss Governance wurde im Mai 2017 gegründet mit der Aufgabe, bis zur MV im Juni 2018 die Statuten neu zu formulieren sowie das Organisationsreglement zu überarbeiten. Mitglieder: Kobler Raphael, Meyer Christoph, Pajarola Ursina (Vorsitz), Sauter Ulrich

Die Zusammenarbeit zwischen den Vorstandsmitgliedern ist äusserst erfreulich, alle bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen ein und entscheiden gemeinsam im Sinne der PBZ. Die ebenfalls sehr angenehme Zusammenarbeit zwischen den beiden Co-Präsidentinnen und der Direktorin ist unkompliziert, sachlich und zielgerichtet.

Mitglieder des Vorstandes

Angermeier Evelyne
 Ascari Peter, Vertreter der Stadt Zürich
 Aubert Marianne, Co-Präsidentin
 Eichenberger Danielle, Personalvertreterin
 Graf Nicole
 Kobler Raphael
 Lauber Gerold, Vertreter der Stadt Zürich
 Meyer Christoph
 Nagel Ueli, Vizepräsident
 Paganini Marcel, Vertreter der Stadt Zürich
 Pajarola Ursina, Co-Präsidentin
 Riwar Marianne, Personalvertreterin
 Sauter Ulrich, Vertreter der Stadt Zürich
 Sippel Lisbeth

Vorstand des Vereins PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich



Verein PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich Mitgliederversammlung 2017

Am Freitag, 23. Juni 2017, wurde die 121. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich im kühlen Untergeschoss der PBZ Altstadt durchgeführt. Die Präsidentin Rosemarie Berthoud begrüßte die rund 30 Anwesenden und informierte gleich zu Beginn, dass sie nach 10 Jahren als Präsidentin des Vereins PBZ von ihrem Amt zurücktreten werde. Sie bedankte sich von Herzen bei allen Mitarbeitenden und den Vorstandsmitgliedern für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Auch stellte sie kurz die seit 1. Januar 2017 tätige neue Direktorin Brigitte Zünd vor. Danach ging sie zu den statutarischen Traktanden über.

Der Jahresbericht 2016 beinhaltete neben Informationen zu Personal und Infrastruktur vor allem einen ausführlichen Rückblick auf das Jubiläumsjahr «120 Jahre PBZ». Die Chefbibliothekarin Gaby Mattmann und der Chefbibliothekar Felix Hüppi schilderten einige der vielen Aktivitäten, die am Jubiläumswochenende im Juni in mehreren PBZ-Bibliotheken durchgeführt worden waren. Die Direktorin

stellte danach in einem kurzen Ausblick auf die kommenden Jahre einige Projekte der PBZ und sich selber vor.

Nach der Abnahme der Jahresrechnung 2016, die im budgetierten Rahmen lag, wurde einer minimalen Anpassung der Statuten zugestimmt. Danach übernahm Ueli Nagel, Vizepräsident des Vereins, die Versammlungsleitung und schaute auf die 10 Jahre Präsidium von Rosemarie Berthoud zurück. Per Akklamation wurden danach die Nachfolgerinnen gewählt: Ursina Pajarola als Co-Präsidentin 1 und Marianne Aubert als Co-Präsidentin 2. Beide stellten sich kurz vor und brachten ihre Freude über die Wahl zum Ausdruck.

Herzliches Dankeschön an Rosemarie Berthoud

Seit jeher war Rosemarie Berthoud nicht nur eine engagierte Politikerin, sondern auch eine begeisterte Leserin und somit Nutzerin der PBZ. Im Jahr 2003 trat sie in den Vorstand der PBZ ein, 2007 wurde sie zur Präsidentin gewählt. Unter der Leitung von Rosemarie Berthoud wurden die Entwicklungen der PBZ geplant und schrittweise umgesetzt. Mehrere Standorte wurden umgebaut, die Verwaltung professionalisiert und die Dienstleistungen der PBZ zeitgemäss ausgebaut. Rosemarie Berthoud hat die PBZ nicht nur durch ihre offene und tatkräftige Art nachhaltig geprägt, sie war auch für den Vorstand und die Mitarbeitenden eine verlässliche und jederzeit präsente Präsidentin. Die PBZ dankt Rosemarie Berthoud an dieser Stelle noch einmal herzlich und wünscht ihr das Beste für ihre Zukunft.

Rosemarie Berthoud und Ueli Nagel



Veranstaltungen der PBZ

Genauso wie das Altbewährte, zum Beispiel Krimitag, KinderTREFF und Family Literacy, begeistert auch Neues das Publikum. FabLab Zürich und Codillion sind zwei Workshops, die erst dank dem technischen Fortschritt der letzten Jahre möglich sind.

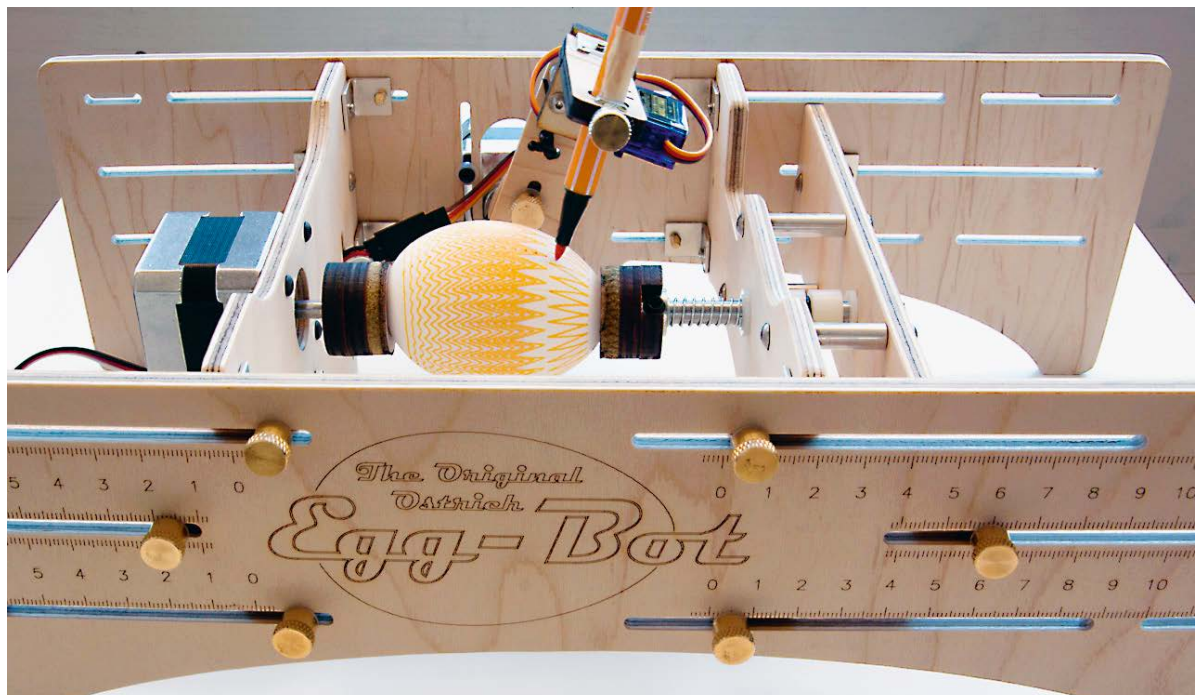
FabLab Zürich

Was anlässlich des Jubiläums im Jahr 2016 begann, wurde auch 2017 erfolgreich weitergeführt: die Zusammenarbeit mit dem FabLab Zürich. Das FabLab bietet niederschweligen Zugang zu digitalen Fabrikations-Technologien. Nachdem das FabLab in der PBZ Altstadt präsent war, erfreute es am 1. April 2017 in der PBZ Unterstrass und am 2. Dezember 2017 in der PBZ Oerlikon jeweils ein begeistertes Publikum. Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten sich an verschiedenen digitalen Geräten versuchen: Im April wurden Ostereier digital bemalt, im Dezember Weihnachtskugeln. An beiden Terminen konnten Solarlämpchen gelötet werden.

In der PBZ Unterstrass lief der 3D-Drucker heiss: Die eigenen Skizzen konnten mit Doodle 3D auf dem iPad gezeichnet und nachher ausgedruckt werden. In der PBZ Oerlikon konnten Kinder Tiere auf Papier malen, die auf farbiger Folie ausgedruckt wurden. Auch eine Strickmaschine kam zur Anwendung, welche durch eine spezielle Programmierung aufwändige Muster herstellen konnte.

Die PBZ bietet mit der Zusammenarbeit mit dem FabLab Zürich lebenslanges Lernen, gewinnt neue Kundinnen und Kunden und das FabLab Zürich neue Interessentinnen und Interessenten für seinen Verein.

FabLab Zürich beim Ostereiermalen mit dem Roboter «Egg-Bot»



Übersicht Veranstaltungen 2017

Family Literacy	164
Buchstart:	
Ryte, ryte Rössli	43
Geschichtenzeit	40
Bücherkiste	36
Lesekoffer	8
Weitere Kinderveranstaltungen	15
Lesungen	10
Lesegruppen	18
Ausstellungen	2
Workshops	8
Diverses	12
Total Veranstaltungen	356

Codillion

Codillion, eine GmbH mit Sitz in Schmerikon, bringt Jungen und Mädchen zwischen 5 und 12 Jahren spielerisch bei, wie Technik und Computer funktionieren, und zeigt ihnen, dass in Computern mehr steckt als nur Games und Videos. Die Jungen und Mädchen lernen in kleinen Gruppen die Basics zum Thema Programmierung und Robotik. In Zusammenarbeit mit der PBZ fanden zuerst in der PBZ Affoltern im Mai/Juni 2017, dann in der PBZ Riesbach im Herbst 2017 Programmierkurse für Eltern und Kinder statt. Die Kurse waren vor allem in der PBZ Riesbach rege besucht und konnten dort gar doppelt durchgeführt werden. Kinder und Erwachsene gingen mit strahlenden Augen, inspiriert und zufrieden nach Hause. Auch diese Veranstaltungsreihe wird weitergeführt.



- 1 Geschichtenzeit, PBZ Oerlikon
- 2 Monika Mansour liest am Krimitag der PBZ Altstadt

Kooperationen

Die Bibliothek ist Drehscheibe für Informationen und Treffpunkt für viele Menschen. Vor diesem Hintergrund liegt es auf der Hand, sich mit Institutionen zu vernetzen, um gemeinsam Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Exemplarisch werden hier drei sehr erfolgreiche Kooperationen mit der Stadt Zürich sowie eine mit den Schwamendinger Bücherfreunden aus dem Jahr 2017 beschrieben:

Stimmlokal der Stadt Zürich

Schon seit November 2016 üben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Wahlkreises 11 in der PBZ Oerlikon ihr Wahl- und Stimmrecht aus. Die Räumlichkeiten wurden ab der ersten Minute als neues Stimmlokal akzeptiert. Pro Wahlsonntag mit eidgenössischen Vorlagen strömen zwischen 700 und 1'000 Personen in die PBZ Oerlikon. Die Verantwortlichen der Stadt Zürich sind voll des Lobes über das neue Stimmlokal und erhalten positives Echo der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Die PBZ wiederum freut sich über neue Kundschaft, die diese wunderbare Bibliothek in Oerlikon mit ihrem vielfältigen Angebot entdeckt.

Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich

Die Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich nutzte die PBZ Altstadt für eine spannende Ausstellung mit dem Titel «Mädchen oder Junge – spielt das eine Rolle?». Die interaktive Ausstellung mit 14 Schatztruhen sensibilisierte Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene für das Thema Gender. Warum ziehen Mädchen Röcke an? Warum werden Tränen eher nicht einem Mann zugeschrieben? Welche Berufe

sind weiblich konnotiert und warum? Insgesamt haben rund 2'500 Personen die Ausstellung besucht. Es wurden 42 Führungen durchgeführt, an denen 700 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Sie belebten die Bibliothek und bescherten der PBZ Neueinschreibungen und Aufmerksamkeit.

Und eine weitere Kooperation ist zu erwähnen: Zusammen mit der Fachstelle für Gleichstellung und dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) gibt es seit der Ausstellung eine Broschüre, die gendersensible Literatur für Kinder und Jugendliche vorstellt.

Friedhof Sihlfeld

Bibliothek und Friedhof? Das geht! Auf dem Friedhof Sihlfeld wurden Ende April bis Ende Oktober ein Bücherschrank sowie Leseboxen mit Büchern bestückt, die einst in der PBZ standen. Menschen, die den Friedhof aufsuchen, weil sie die Grünanlage als Parklandschaft und Naherholungsgebiet schätzen, können sich aus dem vielfältigen Angebot ein Buch auswählen, auf einer Parkbank lesen und bei Gefallen auch mit nach Hause nehmen. Die Kolleginnen aus der PBZ Aussersihl hatten alle Hände voll zu

tun, um den Bedarf an Literatur auf dem Friedhof zu decken. Das Projekt ist so erfolgreich, dass es 2018 wieder durchgeführt wird.

Schwamendinger Bücherfreunde

Die «Schwamendinger Bücherfreunde» (SBF) sind ein Verein zur Förderung von kulturellen Anlässen (www.buecherfreunde.ch). Gemeinsam mit der PBZ Schwamendingen wird jeweils ein Programm zusammengestellt, welches pro Jahr mindestens drei Lesungen und eine Präsentation von Neuerscheinungen durch eine Buchhändlerin enthält. In den letzten Jahren

haben 51 gemeinsame Veranstaltungen stattgefunden. Die literaturinteressierten Besucherinnen und Besucher haben während dieser Zeit 32 Schweizer Autorinnen und Autoren, darunter vier Preisträgerinnen und Preisträger des «Schweizer Buchpreises», auf einer oft persönlichen Ebene kennengelernt. Zwischen 50 und 80 Personen nehmen jeweils an den Veranstaltungen teil. Auch im Jubiläumsjahr 2018 der «Schwamendinger Bücherfreunde» finden diverse Veranstaltungen zusammen mit der PBZ statt.



1



2

- 1 Ausstellung «Mädchen oder Junge – spielt das eine Rolle?», PBZ Altstadt
- 2 Lesebank, Friedhof Sihlfeld

Neue Dienstleistungen

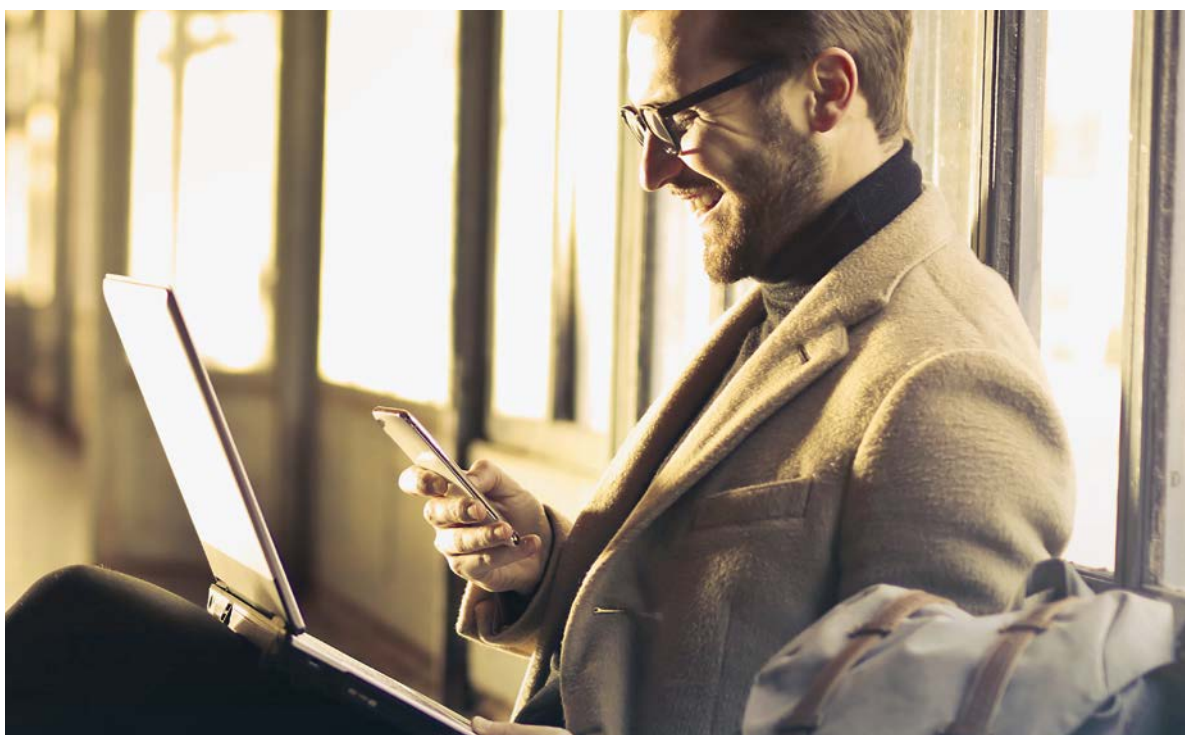
Die PBZ bietet ihren Kundinnen und Kunden neben den aktuellsten Medien und attraktiven Räumen auch eine Dienstleistungspalette, die stets auf dem neusten Stand ist.

2017 war für die PBZ das Jahr der Vernetzung. Seit Ende Jahr gibt es – mit Ausnahme von Wipkingen – in allen PBZ-Bibliotheken WLAN-Zugang, den die Kundinnen und Kunden gratis nutzen können. Das steigert die Aufenthaltsqualität der Bibliotheksstandorte nochmals signifikant und sie sind auch als Arbeitsort attraktiver. Wer ins Internet möchte und kein eigenes Gerät dabei hat, findet seit 2017 in der PBZ Altstadt und der PBZ Schwamendingen Laptops zur Ausleihe vor Ort. In der PBZ Altstadt und der PBZ Oerlikon können auch Tablets für den Gebrauch in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Die PBZ hat aber nicht nur den Service vor Ort, sondern auch die Dienstleistungen verbessert,

die ihre Kundinnen und Kunden von zuhause aus nutzen können. Seit Ende 2017 bietet die PBZ eine elektronische Bezahlschnittstelle (E-Payment). Beiträge, Gebühren oder Reservationen können auf der Website www.pbz.ch via Kreditkarte bezahlt werden, wie man es sich aus Onlineshops gewohnt ist. Auch können sich Neukundinnen und Neukunden direkt online anmelden und die digitale Bibliothek umgehend nutzen.

Um die Medienausleihe noch einfacher zu machen, ist es seit 2017 möglich, auch die Leihfrist von Reiseführern und DVD-Spielfilmen zweimal zu verlängern. Dadurch bleibt mehr Zeit, um die Lieblingsserie zu schauen oder mit einem Reiseführer die nächsten Ferien zu planen.



Infrastruktur

Eine Bibliothek wächst mit ihren Aufgaben, ihren Besucherinnen und Besuchern und den Anforderungen der Zeit. Der PBZ ist es ein Anliegen, attraktive, hochwertige Räume zur Verfügung zu stellen, um den Kundinnen und Kunden ein grösstmögliches Wohlbefinden zu ermöglichen.

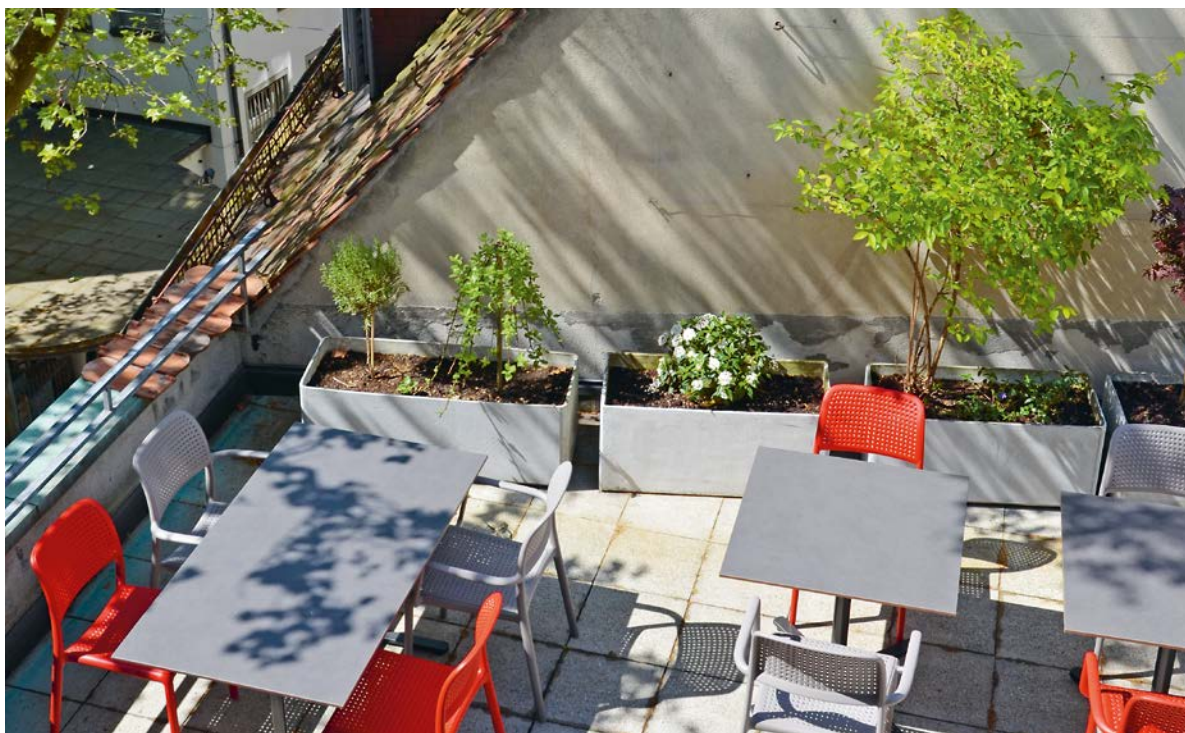
PBZ Altstadt: Eine Oase im Niederdorf

Die PBZ Altstadt hat eine wunderbare, etwas versteckte Terrasse. Der Zugang erfolgt über das zweite Obergeschoss. In den Ziegeldächern der Altstadt und mit Blick auf die Platane im Hinterhof der Malergasse lässt es sich gar trefflich Zeitung lesen oder in einem Buch schmökern. Und sogar einen Kaffee kann man dort trinken. Im Frühling 2017 wurde das Juwel aufgewertet und mit neuen Möbeln ausgestattet. In der heissen Jahreszeit fehlen auch die Sonnenschirme nicht.

Sanfte Erneuerung der PBZ Aussersihl

Da die PBZ Aussersihl seit der Eröffnung 2003 nicht renoviert wurde, sah die Infrastruktur teilweise etwas abgenutzt aus. Deshalb wurden die Wände gestrichen, die WC-Anlage erneuert, die Beleuchtung auf den neusten Stand gebracht und der Thekenbereich aufgefrischt. Diese Arbeiten wurden durch das Schul- und Sportdepartement ermöglicht und zusätzlich grosszügig vom Verein «Freunde der PBZ» unterstützt. Nochmals herzlichen Dank!

Terrasse, PBZ Altstadt



Die Mitarbeitenden der PBZ



PBZ Altstadt

Beeler Simone*, Blattmann Vivianne, Bösch Denise*, Buri Daniel, Buzdin Carla, Coulin Maja*, Coureau Maya*, Gauthey Nicole, Glauser Myriam*, Goetschi Alina*, Gross Jonas, Hartmann Alexandra*, Käser Rahel, Kohler Stefanie, Konatar Mila, Kunga Franziska*, Labèr Fabienne*, Lehmann Edith*, Mattmann Gabriela, Meierhofer Karin*, Michael Gian*, Reinert Daphne, Schroeder Alice, Siegrist Pia*, Strahm Alexa, Uhler Francis*, Zemp Florian, Zimmermann Tabea*



PBZ Affoltern

Nokic Esther, Piguet Maya, Reitze Johannes



PBZ Aussersihl

Ducrey Beatrice, Kaufmann Anna, Reinert Pascal, Rohrer Sacha

PBZ Altstetten

Brüschweiler Roger*, Bühlmann Yvonne, Domenig Silvan, Hollenstein Denise*, Karatas Seda*, Kaufmann Anna, Legaki Eirini*, Matt Priska, Müller Yvonne*





PBZ Hardau

Chibane Hind, Codina Rosa,
Jorgaqi Suela, Karatas Seda*,
Mebenga Christina*,
Shanmuganathan Sugirtha,
Stojilkovic Milica*

PBZ Leimbach

Brüschweiler Katarina,
Weidemann Anna



PBZ Höngg

Locher Erika, Seyfried Ingrid



PBZ Oerlikon

Ambühl Noah, Bauer Miriam,
Baumann Kerstin*, Boschung
Céline, Djelili Denise, Franzetti
Karin, Gimmel Florian, Giossi
Simona*, Husy Nicole, Moser
Stefanie*, Schneider Melanie*,
Sierck Lars*, Treichler Karin,
Trüssel Brigitte*,
Weidmann Jessica*



PBZ Riesbach

Eichenberger Danielle,
Fröhner Karin,
Knöpfli Susanne

PBZ Sihlcity

Brüschweiler Katarina,
Hertig Simon,
Höfliger Franziska*, Hühne
Fabian, Kerner Rebekka,
Knoll Vera*, Schraner
Michael*, Stucki Outi*,
Wagner Rahel



PBZ Unterstrass

Dainesi Ariella, Gasser
Sebastian, Kerner Rebekka,
Lietha Anna, Müller Maria*



PBZ Schwamendingen

Bernaschina Barbara,
Hüsler Stefan,
Neff Ada, Nokic Esther*,
Riwar Marianne

PBZ Wipkingen

Knoll Vera*, Lilljeqvist Sabina,
Locher Erika



Buchbinderei

Anrig Roger, Fragale Adriano,
Joos Marcel, Mischi Renzo

PBZ Witikon

Angulo Carlos, Fröhner Karin*,
Mächler Regula, Mühlemann
Silvia



PBZ Verwaltung

Gantenbein Stephan,
Hühne Fabian, Hüppi Felix*,
Kuster Dimitri, Mattmann
Gabriela, Konatar Slobodan,
Oliva Siria, Pesavento Alena,
Preisig Rachel, Rasper Bettina,
Sigrist Bettina, Zehnder
Barbara*, Zünd Brigitte

*fehlen auf dem Foto

Jubiläen, Ein- und Austritte

Jubiläen

Genepretti Maya, 25 Jahre
Mühlemann Silvia, 25 Jahre
Stucki Outi, 25 Jahre
Brüschweiler Roger, 20 Jahre
Glauser Myriam, 20 Jahre
Trüssel Brigitte, 20 Jahre
Fröhner Karin, 15 Jahre
Joos Marcel, 15 Jahre
Kaufmann Anna, 15 Jahre
Konatar Cedomirka, 15 Jahre
Müller Maria, 15 Jahre
Reitze Johannes, 10 Jahre

Eintritte

Ambühl Noah
Anrig Roger
Kondrattsova Nataliya
Michael Gian
Legaki Eirini
Sigrist Bettina
Weidmann Jessica
Zünd Brigitte

Austritte

Atamian Juliette
Gächter Ursula
Genepretti Maya
Gmür Luzia
Hardegger Brigitte
Konatar Cedomirka
Konatar Desimir
Kondrattsova Nataliya
Lunin Elena
Peduto Camelia
Pesavento Silvano
Sommerauer Klara

Statistiken von Bibliotheken

Um die Zahlen einer Statistik sinnvoll zu interpretieren, ist es hilfreich zu wissen, wie diese entstanden sind. Das gilt auch für Bibliotheksstatistiken, bei denen die Ersteller und Erstellerinnen jeweils vor verschiedenen Herausforderungen stehen.

Eine Knacknuss sind elektronische Medien. Was gilt bei diesen als Ausleihe? Wenn eine Kundin ein E-Book als PDF-Datei auf ihren PC herunterlädt, ist die Analogie zur physischen Ausleihe noch klar zu sehen. Aber wie verhält es sich mit dem Streaming einer Audiodatei? Wo zählt man den Abruf eines Artikels, der in einer Wissensdatenbank gespeichert ist?

Aber auch die physischen Medien können statistische Probleme erzeugen. Wie soll eine Zeitung aus dem grossen Angebot der PBZ gezählt werden, die in der Bibliothek selbst gelesen wird? Diese Nutzung wird nirgends registriert, von Kundinnen und Kunden trotzdem sehr geschätzt. Es gibt zum Glück einige Konventionen, die Bibliotheken weltweit gleich handhaben.

So ist klar, dass in der Zahl «Ausleihen» alle Verlängerungen miteingerechnet werden. Das heisst am Beispiel der PBZ, dass ein Buch, welches ein Kunde oder eine Kundin ausgeliehen und anschliessend zweimal verlängert hat, drei Ausleihen generiert, auch wenn es immer im gleichen Wohnzimmer lag.

Diese und viele weitere Fragen rund um die Bibliotheksstatistik werden von einer Gruppe des Berufsverbands der Bibliotheken (BIS) behandelt, um einheitliche Lösungsansätze zu erarbeiten. So gibt es, trotz aller Herausforderungen, jährlich eine Schweizer Bibliotheksstatistik, die das Bundesamt für Statistik publiziert (www.bfs.admin.ch). Natürlich ist darin auch die PBZ zu finden.

Besuche und Ausleihen

	2017	2016
Besuche	959'392	956'864
Ausleihen	2'736'645	2'732'734
Davon Ausleihen E-Medien	90'136	55'355

Die Besuche in den 14 Standorten der PBZ blieben im Jahr 2017 auf erfreulich hohem Niveau. Die 14 Bibliotheken wurden wiederum von fast einer Million Besucherinnen und Besuchern betreten.

Diese vielen Besucherinnen und Besucher liehen 2017 etwas mehr Medien aus als im Jahr 2016. Der stärkste Zuwachs bei den Ausleihen fand jedoch nicht in den Bibliotheken selbst statt, sondern bei den E-Medien, auf die von überall her zugegriffen werden kann.

Vereinsmitglieder und aktive Kunden

Mitglieder Verein PBZ
per 31.12.2017

19'659

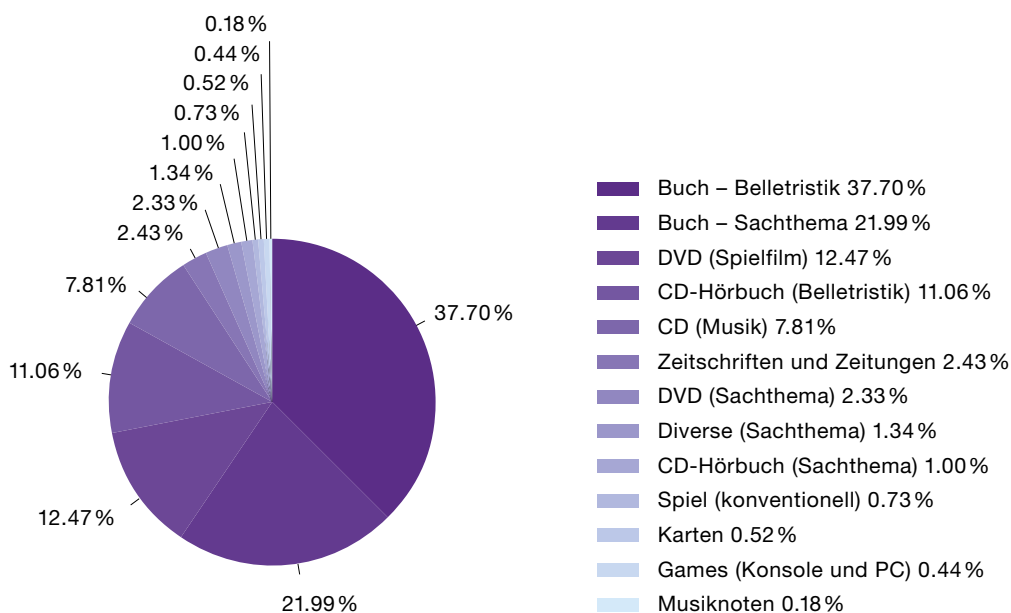
Aktive Kundinnen und Kunden
im ganzen Jahr 2017

45'739

Alle Erwachsenen, die eine Jahreskarte besitzen, sind dadurch Mitglieder im Verein PBZ. Zu den aktiven Kundinnen und Kunden zählen auch Personen mit einer Monatskarte sowie

alle Kinder und Jugendlichen. Vereinsmitglieder gibt es im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger, die aktiven Kundinnen und Kunden haben im Gegensatz dazu leicht zugenommen.

Medienbestand nach Medienarten



Jahresrechnung 2017

Bilanz per 31.12.	Anhang	2017 CHF	2016 CHF
Flüssige Mittel		1'824'152	1'944'578
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7'892	4'470
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		21	11'389
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden	1	49'513	101'799
Aktive Rechnungsabgrenzungen		158'966	188'451
Total Umlaufvermögen		2'040'544	2'250'687
Wertschriften und Genossenschaftsanteile	2	523'000	441'657
Mietkautionen		71'579	71'572
Total Finanzanlagen		594'579	513'229
Einrichtungen	3	1	1
Informatik	4	1	1
Medien	3	1	1
Total mobile Sachanlagen		3	3
Total Anlagevermögen		594'582	513'232
Total Aktiven		2'635'126	2'763'919
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		245'817	246'482
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	146'446	139'392
Passive Rechnungsabgrenzungen		296'696	465'476
Rückstellungen	6	380'625	364'780
Total kurzfristiges Fremdkapital	7	1'069'584	1'216'130
Fonds Erneuerungen		349'774	341'243
Fonds Nachlass für PBZ Schwamendingen		16'330	16'335
Total zweckgebundenes Fondskapital		366'104	357'578
Fonds Spenden und Legate	8	650'257	634'898
Freies Kapital		555'313	641'168
Jahreserfolg (+Gewinn/–Verlust)		–6'132	–85'855
Total freies Kapital		1'199'439	1'190'211
Total Eigenkapital		1'565'543	1'547'789
Total Passiven		2'635'126	2'763'919

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.		Anhang	2017 CHF	2016 CHF
Betriebsbeitrag Stadt Zürich	9		9'400'000	9'400'000
Investitionsbeiträge Stadt Zürich	10		65'270	244'709
Betriebsbeitrag Stadt Zürich Bibliothek Leimbach			12'000	12'000
Betriebsbeitrag Kanton Zürich	9		270'000	270'000
Mitgliederbeiträge Jahreskarten	11		994'047	1'007'713
Einnahmen Gebühren und Ersatzleistungen	11		394'599	399'875
Medienverkauf	12		50'543	43'600
Ertrag aus Dienstleistungen und Veranstaltungen	12		69'215	29'655
Übriger Ertrag Bibliotheksbetrieb			4'774	9'466
Total Ertrag aus Bibliotheksbetrieb			11'260'447	11'417'018
Medienanschaffungen			-1'169'279	-1'255'798
Hilfsmaterial und Nebenkosten Bibliotheksbetrieb			-35'042	-36'255
Materialaufwand			-1'204'321	-1'292'053
Personalaufwand	13		-6'904'412	-6'853'276
Veranstaltungen, Buchbinderei, Medientransporte	14		-107'474	-126'688
Raumaufwand	15		-2'146'469	-2'261'708
Neuanschaffungen Mobiliar, URE Einrichtungen, URE Soft- und Hardware	16		-303'369	-146'993
Renovationen Bibliotheken (Inv.-Antrag Stadt)	10		-65'269	-64'542
Ersatzinvestitionen IT (Inv.-Antrag Stadt)			1'233	-174'571
Neuinvestitionen IT (Inv.-Antrag Stadt)			-	-10'033
Informatikaufwand			-345'715	-325'224
Versicherungen und Abgaben			-14'653	-15'429
Büro- und Verwaltungsaufwand			-144'488	-152'308
Kommunikation und Werbung			-77'155	-69'975
Übriger betrieblicher Aufwand			-3'203'360	-3'347'471
Betriebsergebnis (+Gewinn/-Verlust)			-51'645	-75'782
Finanzertrag			2'361	894
Finanzaufwand			-38'847	-14'907
Finanzerfolg (+Gewinn/-Verlust)	17		-36'486	-14'013
Ausserordentlicher Ertrag	18		81'007	320
Ausserordentlicher Aufwand			-	-230
Spenden			587	2'550
Sponsoring			-	-
Eigenleistungen «Projekt Oerlikon»			-	-
Verwendung Fonds Nachlass PBZ Schwamendingen			405	1'300
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand (-) und Ertrag (+)			81'999	3'940
Jahresergebnis (+Gewinn/-Verlust)	19		-6'132	-85'855

Anhang zur Jahresrechnung 2017

A Grundsätze und Form der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Vereins PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich erfolgt nach OR und den Bestimmungen der Statuten. Die gesetzlichen Angaben zum Anhang werden, wenn vorhanden, unter den entsprechenden Ziffern in den Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung vorgenommen.

Sämtliche Beträge sind in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen. Bestände in Euro/USD wurden per Ende 2017 mit dem Jahresendkurs der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) von 1.170 (EUR) bzw. 0.974 (USD) bewertet.

B Erläuterungen zur Bilanz

1 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden

Die Forderung gegenüber «Freunde der PBZ» und «SKB Heuried» konnten im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft um rund CHF 50'000 reduziert werden.

2 Wertschriften und Genossenschaftsanteile

Im Verlauf des Jahres 2017 wurden Wertschriften verkauft und dabei ein Gewinn von CHF 81'007 realisiert. Anschliessend wurden die freigewordenen Mittel reinvestiert. Das Wertschriften-Depot wurde zum Anschaffungswert von CHF 464'000 bewertet. Der Kurswert per Ende 2017 beträgt CHF 490'638. Die stillen Reserven auf dem Wertschriftendepot betragen somit per Ende 2017 CHF 26'638. In den Genossenschaftsanteilen sind Anteile von CHF 55'000 an der Genossenschaft Dreieck Zürich sowie CHF 4'000 an der IGLA Zürich enthalten. Sie sind ebenfalls zum Anschaffungswert bewertet.

3 Einrichtungen und Medien

Der Versicherungswert für die auf einen Erinnerungsfranken abgeschriebenen Einrichtungen und Medien beträgt neu CHF 10,7 Mio. (Vorjahr CHF 10.6 Mio.)

4 Informatik

Der Versicherungswert der auf einen Erinnerungsfranken abgeschriebenen Hardware beträgt neu CHF 282'000. (Vorjahr CHF 110'000)

5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeit gegenüber der Vorsorgeeinrichtung beträgt per 31.12.2017 CHF 78'142 (Vorjahr CHF 81'193).

6 Rückstellungen

Für das Projekt «Schütze» betragen die Rückstellungen per Ende 2017 CHF 157'324. Für die geplanten Anpassungen der Infrastruktur in den Bibliotheken Schwamendingen (2018) und Altstadt (2019) wurden CHF 150'000 zurückgestellt. Die restlichen Rückstellungen beinhalten diverse Positionen.

7 Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital hat sich um rund CHF 150'000 reduziert. Dies ist vorwiegend auf den Abbau von Ferien und Überzeit zurückzuführen.

8 Fonds Spenden und Legate

Die Fonds Spenden und Legate konnten im Berichtsjahr wieder verzinst werden. Dies führte zur Erhöhung von rund CHF 16'000.

C Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

ERTRAG

9 Betriebsbeiträge Stadt und Kanton Zürich

Der jährliche Betriebsbeitrag des Schul- und Sportdepartements (SSD) der Stadt Zürich beträgt CHF 9,4 Mio. Der Kanton Zürich bezahlt der PBZ jährlich einen Betriebsbeitrag von CHF 270'000.

10 Investitionsbeiträge Stadt Zürich

Die Stadt Zürich hat sich mit rund CHF 65'000 an den Umbauarbeiten der PBZ Aussersihl beteiligt. Weitere ursprünglich budgetierte Investitionen wurden in Absprache mit dem SSD nicht getätigt oder auf 2018 verschoben.

11 Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Gebühren

Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen bzw. Verkauf von Jahreskarten sind leicht rückläufig. Ebenfalls sanken die verschiedenen Gebühren-

einnahmen leicht. Diese in allen öffentlichen Bibliotheken feststellbaren Trends scheinen unaufhaltsam. Einem weiteren Rückgang soll aber durch vermehrte Bekanntmachung der PBZ und der ständigen Entwicklung der Dienstleistungen entgegengewirkt werden.

12 Medienverkauf und Einnahmen aus Veranstaltungen

Der zweimal jährlich durchgeführte Flohmarkt der aussortierten Medien entwickelt sich sehr erfreulich, was zu etwas mehr Einnahmen führte. Ebenfalls werden neu nach allen Veranstaltungen Kollekten gesammelt und Raumvermietungen für externe Veranstaltungen teilweise verrechnet, was die Eigeneinnahmen ebenfalls etwas steigerte. Die grosse Abweichung zum Vorjahr ist der Zahlung von CHF 30'000 durch den Verein Freunde der PBZ, insbesondere für die Kinderveranstaltungen, zuzuschreiben.

AUFWAND

13 Personalaufwand

Im 2017 arbeiteten im Durchschnitt 107 Mitarbeitende in der PBZ, wovon 5 im Stundenlohn. Da die meisten Mitarbeitenden in Teilzeitpensen angestellt sind, entspricht das umgerechnet 72 Vollzeitstellen (2016: 111 Mitarbeitende, 72.5 Vollzeitstellen). Seit 1. Januar 2017 werden die Lohnkosten für die Raumpflege vollständig unter dem Personalaufwand deklariert. Im Vorjahr wurden diese Lohnkosten in der Höhe

von CHF 161'400 unter Raumaufwand ausgewiesen. Zudem wurde im Vorjahr eine Umklassierung von Personalkosten in Höhe von CHF 60'600 im Zusammenhang mit Projekten vorgenommen. Neben diesen Änderungen haben vorwiegend Krankheitsausfälle und der Abbau von aufgelaufenen Ferien- und Mehrstundensaldi zum ausgewiesenen Personalaufwand geführt.

14 Veranstaltungen, Buchbinderei, Medientransporte

Trotz leicht mehr Veranstaltungen konnten die Kosten für die Veranstaltungen niedriger gehalten werden. Ebenfalls konnten im 2017 die Kosten für die Medientransporte leicht tiefer gehalten werden.

15 Raumaufwand

Die Miet- und Nebenkosten waren leicht tiefer im 2017 als geplant. Seit 1. Januar 2017 wird auf eine Umbuchung des Aufwands des internen Reinigungspersonals auf den Raumaufwand verzichtet.

Ausstehende Mietverbindlichkeiten

Standort	per 31.12.2017 CHF	per 31.12.2016 CHF
Kündbar unter einem Jahr: Affoltern, Auszersihl, Hardau, Höngg, Leimbach, Riesbach, Wipkingen	201'010	201'010
Kündbar innerhalb 2 bis 5 Jahre: Witikon	162'864	494'821
Kündbar über 5 Jahre: Altstadt, Altstetten, Oerlikon, Schwamendingen, Sihlcity, Unterstrass	9'257'767	9'589'862
Total	9'621'641	10'285'693

16 Neuanschaffungen, Unterhalt und Reparaturen URE

Für die geplanten Anpassungen der Infrastruktur in den Bibliotheken Schwamendingen (2018) und Altstadt (2019) wurden CHF 150'000 zurückgestellt.

17 Finanzerfolg

Im Finanzertrag sind die Zinserträge aus der Verzinsung der Kontokorrente gegenüber Nahestehenden enthalten. Ausserdem sind im Jahr 2017 die eigenen Fonds wieder verzinst worden.

18 Ausserordentlicher Ertrag

Im Jahr 2017 konnte durch den Verkauf von Wertschriften ein Gewinn von CHF 81'007 realisiert werden.

19 Jahresergebnis

Die teilweise von Sonderfaktoren (Rückstellungen, Gewinn aus Wertschriftenverkauf) beeinflusste Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 6'132 ab.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR.

Revisionsbericht

Zürich, 19. März 2018

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich
Zürich


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

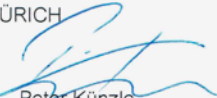
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.


Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH


Andras Ecsédi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Peter Künzle
Zugelassener Revisor

TREUREVA AG

Michael Boller
Zugelassener Revisionsexperte


i.V. Michael Warda
Zugelassener Revisor

Beilage: Jahresrechnung per 31.12.2017 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Verein «Freunde der Pestalozzi-Bibliothek Zürich»

Der Förderverein «Freunde der Pestalozzi-Bibliothek Zürich» trägt dazu bei, die PBZ zu unterstützen und weiterhin so attraktiv zu erhalten. Die notwendigen Mittel für den regulären Bibliotheksbetrieb werden von der Stadt zur Verfügung gestellt. Ausserordentliche Projekte zum Ausbau des Angebots sind mit Unterstützung der Freunde möglich.

Per Ende 2017 zählte der Verein 118 Mitglieder. Die Mitgliederversammlung fand am Freitag, 23. Juni 2017 um 18:00 Uhr in der PBZ Altstadt statt.

Im Jahr 2017 hat sich der Verein «Freunde der Pestalozzi-Bibliothek Zürich» mit CHF 30'000 an den Kinderveranstaltungen im Rahmen des KinderTREFFs finanziell beteiligt. Mit rund CHF 9'000 unterstützt wurde die Auffrischung der PBZ Aussersihl. So konnten der Thekenbereich mit einem ausdrucksstarken Bild des Fotografen Marc Latzel, die Bibliothek mit frischer Farbe und besserer Beleuchtung verschönert werden.

Dass solche Unterstützungsbeiträge möglich sind, verdanken wir allen Mitgliedern sowie Spenderinnen und Spendern. Wir danken ihnen

im Namen der PBZ herzlich für die treue Unterstützung. Gemeinsam können wir viel bewirken.

Jeder und jede kann Mitglied werden und zur Entfaltung der öffentlichen Bibliothek in Zürich beitragen. Sie unterstützen damit z. B. den stetigen Einsatz für die Leseförderung von Kindern, die Weiterentwicklung der Sprachkompetenzen von Migrantinnen und Migranten oder die Durchführung von zahlreichen Kinderveranstaltungen und Animationen.

Kontakt: Freunde der PBZ, Zähringerstrasse 17, Postfach, 8022 Zürich, freunde@pbz.ch

Konto: «Freunde der PBZ»

IBAN: CH53 0900 0000 8002 9226 0

- Mitglied: privat 90, Familie 150, Firma 250
 - Gönner: privat 200, Firma 500
- (Beträge in CHF)

Mitglieder des Vorstandes des Vereins «Freunde der Pestalozzi-Bibliothek Zürich»:

Ulrich Pestalozzi (Präsident), Isabelle Gut, Dr. Josephine Siegrist, Dr. Urs H. Naegeli-Frutschi



Altstadt (1)

Zähringerstrasse 17, 8001 Zürich
T 044 204 96 90
Mo bis Fr 10:00–19:00
Sa 10:00–16:00

Affoltern (2)

Bodenacker 25, 8046 Zürich
(Gemeinschaftszentrum)
T 044 371 43 41
Di 14:00–19:00
Mi bis Fr 14:00–18:00
Sa 10:00–14:00

Altstetten (3)

Lindenplatz 4, 8048 Zürich
T 044 431 27 60
Mo bis Fr 12:00–19:00
Sa 10:00–14:00

Aussersihl (4)

Zweierstrasse 50, 8004 Zürich
T 044 241 73 44
Di bis Fr 12:00–19:00
Sa 10:00–14:00

Hardau (5)

Norastrasse 20, 8004 Zürich
(Schulhaus Albisriederplatz)
T 043 311 28 40
Di bis Fr 14:00–19:00
Sa 10:00–16:00

Höngg (6)

Ackersteinstrasse 190, 8049 Zürich
(ref. Kirchgemeindehaus)
T 044 341 88 26
Di und Fr 15:00–19:00
Mi 10:00–12:00 / 14:00–17:00
Sa 10:00–13:00

Leimbach (7)

Rebenstrasse 73, 8041 Zürich
(Schulhaus Falletsche)
T 044 482 81 88
Di bis Fr 14:00–18:00

Oerlikon (8)

Hofwiesenstrasse 379, 8050 Zürich
(Bahnhof Oerlikon)
T 044 312 77 37
Mo bis Fr 11:00–19:00
Sa 10:00–16:00

Riesbach (9)

Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich
(Gemeinschaftszentrum)
T 044 383 85 20
Di 14:00–19:00
Mi und Fr 14:00–18:00
Do 12:00–19:00
Sa 10:00–13:00

Schwamendingen (10)

Winterthurerstrasse 531, 8051 Zürich
T 044 322 46 10
Mo, Di, Do, Fr 14:00–19:00
Mi 10:00–19:00
Sa 10:00–15:00

Sihlcity (11)

Kalanderplatz 5, 8045 Zürich
T 043 817 67 11
Di bis Fr 12:00–19:00
Sa 10:00–16:00

Unterstrass (12)

Scheuchzerstrasse 184, 8057 Zürich
(Kirchgemeindehaus Paulus)
T 044 362 15 02
Di bis Fr 14:00–19:00
Sa 10:00–14:00

Wipkingen (13)

Nordstrasse 103, 8037 Zürich
T 044 361 14 50
Di und Do 15:00–19:00
Mi und Fr 14:00–18:00

Witikon (14)

Witikonerstrasse 397, 8053 Zürich
T 044 381 64 77
Di 14:00–19:00
Mi 10:00–12:00 / 14:00–18:00
Do und Fr 14:00–18:00
Sa 10:00–15:00

PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich
Verwaltung
Zähringerstrasse 17, 8001 Zürich
T 044 204 96 96
info@pbz.ch, www.pbz.ch



Die Adressen der PBZ-Bibliotheken finden Sie auf der Seite 27.